

DeGYT Jahresbericht 2018

Die ersten Monate des Jahres zeigten sich äußerst turbulent: Im Januar, inmitten der Vorbereitungen für die 2. DeGYT Yogatherapiekonferenz trat Lina Prykhodko, LeiterIn der Arbeitsgruppe für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Forschung zurück. Damit war die Werbung und Kontaktpflege für die Konferenz erschwert, es fehlte eine wichtige Verbindung zu Mitgliedern und Konferenz-Organisationsteam.

Die Gewinnung von Referenten, Anbietern von Workshops, Abschluss der Verträge mit den Referenten, als auch mit dem Veranstaltungsort, Caterer und Ausstellern, erforderten viel Detailarbeit und einen hohen zeitlichen Einsatz aller Vorstandsmitglieder.

2. DeGYT Yogatherapiekonferenz vom 19.-20. Mai in Stuttgart

Die Arbeitsergebnisse aus den Vormonaten konnten sich sehen lassen: Die 2. DeGYT Yogatherapiekonferenz zum Thema „Wann ist Yoga Therapie“ verlief organisatorisch höchst professionell und reibungslos. Hochkarätige Referenten verschärfen das Profil des Anspruchs der DeGYT in Bezug auf Ausübung der Yogatherapie und der notwendigen Ausbildung.

Bereichernde Diskussionen fanden nicht nur im Raum, sondern auch in den Pausen statt.

Die Workshops wurden von den Teilnehmern gut aufgenommen.

Die Aussteller fanden keinen großen Zulauf.

Das Catering war exzellent, die Zusammenarbeit mit dem Personal der SpORT-Stuttgart verlief reibungslos.

Die Konferenz war mit 60 Gästen gut besucht. Obwohl die Besucherzahlen hinter den Erwartungen zurückblieben, konnte das fachliche Netzwerk ausgebaut werden. Genau Informationen zur Konferenz sind im Mitgliederbereich als auch auf der Website der DeGYT eingestellt und für Interessierte und Mitglieder nachvollziehbar.

Der Vorstand hat sich aber auch den Fragen gestellt, warum nur verhältnismäßig wenige Besucher das Angebot wahrgenommen haben und was für die nächste Konferenz zu berücksichtigen ist:

Fazit: Terminwahl, Räumlichkeiten, Preise besser der Zielgruppe anpassen – die es darüber hinaus genauer zu definieren gilt. Angebote zugänglicher machen, mehr Informationsfluss, Werbung, einladende Angebote auch für Nicht-Mitglieder gestalten. Inhaltliche und zeitliche Struktur überprüfen – Parallelangebote von Vorträgen und Workshops analysieren. Diese Aufgaben wurden als Themen für eine Strategiesitzung des Vorstands 2019 festgehalten.

Am **20. Mai 2018** fand im Anschluss an die Konferenz die **Jahreshauptversammlung** mit Vorstandswahlen statt. Hier wurden Alexander Peters als 1. Vorsitzender und Susanne Spottke als Leiterin der Arbeitsgruppe für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Forschung für die kommenden drei Jahre ins Amt gewählt.

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ab dem 25. Mai 2018

Lina Prykhodko hatte die Verbandswebsite aufgebaut, also programmiert, gestaltet und gepflegt. Mit dem Rücktritt aus dem Vorstand, hat sie auch ihre Mitgliedschaft im Verein gekündigt. Damit war die zuvor vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht mehr gegeben und die Aktualisierung der Homepage konnte nur sehr eingeschränkt erfolgen.

Mit der Einführung und Umsetzung der Richtlinien zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) unmittelbar ab dem 25. Mai 2018, traten Probleme auf. Es zeigte sich, dass die Website so aufgebaut ist, dass sie weder von Laien noch von beauftragten Fachleuten einfach angepasst werden konnte. Von daher war die Umstellung sehr mühsam, konnte aber fristgerecht mit Hilfe von Lina Prykhodko erfolgen.

Der Vorstand hat sich für eine weitere Zusammenarbeit mit Lina Prykhodko entschieden unter der Voraussetzung, dass klare Aufträge vom Vorstand für die Bearbeitung der Website an EVS Digitale medien GmbH, für die Lina Prykhodko arbeitet, gegeben werden, ein Kostenvoranschlag eingeholt wird und dann die Auftragsvergabe erfolgt.

Für leichtere Textbearbeitungen oder Aktualisierungen auf der Website, wurden Susanne Spottke und Helena Fuertes von Lina Prykhodko eingearbeitet.

Seit der JHV in Stuttgart, findet sich der neue Vorstand zusammen, d.h. Aufgaben werden verteilt und definiert, die Zusammenarbeit organisiert. Wann möglich trifft sich der Vorstand via Telefonkonferenz, um Vorgehen und anliegende Fragen zu klären. Wesentliche Dokumente, wie Tagesordnungen und auch Protokolle der Telefonkonferenzen sind in einem Hi-Drive-Laufwerk eingestellt und für alle Vorstandsmitglieder zugänglich.

Mit Helena Fuertes y Koreska wurde eine freie Mitarbeiterin gewonnen, die viele Aufgaben rund um Verwaltung und Kontakt wahrnimmt, wie z.B. das info@degyt Postfach verwalten, Eingänge prüfen und weiterleiten, die Mitgliederdatei pflegen, Protokolle schreiben und die Ablage im Hi-Drive sortieren.

Alexander Peters hat seine Vorstandsarbeit engagiert begonnen und mit internationalen Yogatherapieverbänden und politischen Vertretern des Gesundheitsministeriums zu netzwerken.

Hedwig Gupta hat sich kontinuierlich dafür eingesetzt, den Prozess, in dem der Yogatherapeut ein in Deutschland anerkannter Heilberuf werden soll, voranzutreiben. Die Strategie ist gemeinsam mit anderen Berufsverbänden ganzheitlicher Therapieverfahren einen neuen Gesundheitsberuf, den „Komplementärtherapeuten“ zu etablieren. Die genauen Inhalte sind noch auszuarbeiten.

Derzeit steht Hedwig Gupta in Kontakt mit interessierten Berufsverbänden, um bei einem gemeinsamen Strategietreffen Schritte zur Gestaltung des neuen Berufsbildes zu beschließen. Dies soll im März 2019 bei einem gemeinsamen Treffen in Kassel konkreter werden. Hedwig Gupta und Alexander Peters nehmen an dem Treffen teil.

Wiebke Mohme hat sich weiter für die Ausbildungs- und Qualitätsstandards der DeGYT eingesetzt und bei der 2. Yogatherapie Konferenz in Stuttgart neue Mitarbeiter für die Arbeitsgruppe gefunden. Leider hat Wiebke Mohme im Dezember mitgeteilt, dass sie aus terminlichen und Lebensplanungsgründen nicht für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung steht. Die Suche für eine Nachfolgerin oder Nachfolger ist gestartet, aber noch nicht abgeschlossen. Für die Vorstandswahlen bei der JHV am 24.02.2019 in Frankfurt hat sich noch keine Kandidatin gefunden.

Monica Schwarzenenthal hat souverän und mit großem Sachverstand alle Angelegenheiten rund um Finanzen und Mitglieder gesteuert und gemanagt. Auch die Suche nach einer neuen 2. Kassenprüferin hat sie unterstützt.

Susanne Spottke ist bemüht, die Vereinsarbeit transparent und attraktiv für alle Mitglieder darzustellen und hat im September und Dezember die ersten nun regelmäßig erscheinenden Newsletter verschickt.

Ansonsten ist es erfreulich zu vermerken, dass die AG-Süd wieder aktiver wird. Martina Schockenhoff beruft Interessierte ein, um Erfahrungsaustausch, yogatherapeutisches Verständnis, Umgang mit Problempatienten und gegenseitige Unterstützung zu vertiefen.

Auch gibt es Interessenten für die Arbeitsgruppe Forschung, die ab 2019 Fahrt aufnehmen will. Für weiter Qualitätszirkel wird Werbung betrieben.

Termine:

23.02.2019 – Strategietreffen des Vorstands in Frankfurt.

24.02.2019 i- JHV mit Vorstandswahlen in Frankfurt Es wird um 11 mit Kurzvorträgen von Hedwig Gupta und Jürgen Slisch zur Praxis der Yogatherapie losgehen, Die JHV beginnt um 14 Uhr.

07. und 08.03.2020 3. DeGYT Yogatherapiekonferenz. Ein Ort / Thema wird noch gesucht. Hedwig Gupta steht federführend für die inhaltliche Gestaltung, Susanne Spottke für die organisatorische.

Aussichten und Fazit: Zunächst die Strategiesitzung des Vorstands in Frankfurt, dann die Jahreshauptversammlung, dann die Wahlen. Treffen in Kassel für die Implementierung des Komplementärtherapeuten, Internationale Yogatherapiekonferenz in Amsterdam, netzwerken, 3. DeGYT-Therapiekonferenz vorbereiten.

Und vor allem dranbleiben: Jeder an seinen Themen, gemeinsam für die Sache

Der DeGYT Vorstand
01.02.19